

Erfahrungsbericht: Dr. Carmen Pospisil, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Department Chemie und Pharmazie

Erasmus Staff Week: Universidade Aberta, Lissabon, Portugal

23.05.2016 – 27.05.2016

Die Universidade Aberta in Lissabon, Portugal, hat im Zeitraum 23.05. – 27.05.2016 eine Erasmus Staff Week angeboten, an der ich teilnehmen durfte. Insgesamt haben 18 Teilnehmer/innen aus unterschiedlichen Ländern (Deutschland, Rumänien, Frankreich, Estland, Luxemburg, Spanien) an dieser Staff Week teilgenommen. Für die Zusage sowie für die Unterstützung bei der Organisation und Planung bin ich Frau Köndgen, International Office an der FAU sowie dem Organisationsteam an der Universidade Aberta sehr dankbar. Bereits vorab wurde ich bestmöglich betreut und über den Ablauf und die Organisation etc. hervorragend informiert. Die Buchung von Unterkunft und Flug klappte bestens und die Anreise ging problemlos vonstatten. Dank des sehr gut ausgebauten U-Bahnsystems in Lissabon gelangte ich schnell und problemlos vom Flughafen zu meiner Unterkunft in Lissabon.

Am 23.05.2016 wurden wir von Carla Oliveira, Vizerektorin für Qualität, Internationale Kooperationen und Kommunikation sowie Internationale Angelegenheiten sehr herzlich begrüßt und erhielten zunächst einen umfangreichen Vortrag zur Geschichte, der Organisationsform und dem pädagogischen Model und Anspruch der Universität.

Die Universidade Aberta wurde erst 1988 gegründet und ist damit im Vergleich zur Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg eine relativ junge Universität. Die Universidade Aberta ist die einzige Fernuniversität Portugals und hat ihren Hauptsitz zentral in Lissabon gelegen. Neben diesem Hauptsitz in Lissabon verfügt die Universität über 16 Regionalzentren innerhalb Portugals sowie einem Regionalzentrum in Maputo, Mozambique. Die Universität wird von einem Rektor, drei Vizerektoren und fünf Prorektoren geleitet und untergliedert sich in vier Departments sowie der Einheit Lebenslanges Lernen.

Das Lehrangebot wird den Studierenden vor allem per Internetportal und ausschließlich in portugiesischer Sprache angeboten. Die Kommunikation der Lehrinhalte und Studieninformationen werden den Studierenden auf der Lehr-/Lernplattform Moodle und iMOOC bereitgestellt. Die Wohnorte der Studierenden (rund 9.500 Studierende pro Jahr) verteilen sich über die ganze Welt. Prüfungen werden von den Studierenden unter Aufsicht vor Ort in hierfür ausgewählten Örtlichkeiten (z.B. Schulen) oder direkt vor Ort in Lissabon abgelegt.

Alle Teilnehmer/innen der Staff Wweek wurden am ersten Tag zu einem gemeinsamen Mittagessen in ein portugiesisches Restaurant mit landestypischen Speisen eingeladen. Gemeinsam mit der Vizepräsidentin Oliveira, Frau Rego und Frau Carmo wurden die Gespräche hier fortgeführt und man konnte sich intensiver gegenseitig kennenlernen.

Am Nachmittag hat jeder Teilnehmer seine Universität in einem Kurzvortrag vorgestellt und Fragen hierzu ausführlich beantwortet. Gemeinsam mit einer weiteren Teilnehmerin der FAU haben wir anhand einer Power-Point-Präsentation sowie verschiedenen Informationsmaterialien die FAU im Überblick sowie vertieft unsere Departments sowie Details zum kulturellen Leben in Erlangen

vorgelegt. Die Präsentation erfolgte in englischer Sprache. Es folgte ein reger Austausch der Teilnehmer/innen bezüglich Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Institutionen.

In den darauffolgenden Tagen haben wir Detailinformationen zum Qualitätsmanagement, den Evaluationsverfahren, dem Verwaltungsapparat, dem technischen Support sowie zur technischen Ausstattung (z.B. Videokonferenzraum), zur Vernetzung und dem Austausch der Regionalzentren, den digitalen Lehrmaterialien sowie über die TV-Produktionen erfahren. Alle Vorträge erfolgten in englischer Sprache und wurden von unterschiedlichen Verantwortlichen der Universidade Aberta präsentiert. Zudem konnten wir vor Ort spezifische Räumlichkeiten (z.B. Bibliothek, Film-Schneiderraum und Technikraum, TV-Aufnahmeräumlichkeiten) besuchen. Jeder Themenbereich wurde im Anschluss intensiv mit den Teilnehmern diskutiert.

Am Nachmittag des 25. Mai fanden mit mehreren Ansprechpersonen der verschiedenen Departments spezifische Gespräche statt, zu denen man sich vorab anmelden konnte. Ich wählte das Department of Sciences and Technology und konnte mich mit Prof. Fernando Caetano intensiv zum Bereich der Lehrvermittlung von chemischen Inhalten unterhalten. Hierbei standen insbesondere die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der Lehre chemischer Inhalte im Rahmen einer Fernuniversität im Mittelpunkt. Wenngleich eine praktische Ausbildung via Fernuniversität nicht erfolgen kann, kann die Universidade Aberta mittels moderner Techniken die theoretischen Grundlagen der Chemie vermitteln. Diese chemischen Kenntnisse sind für die Studierenden erforderlich, um sich das erforderliche Grundlagenwissen für den Fernstudiengang Environmental Sciences aneignen zu können.

Am Freitag 27. Mai erfolgte eine Zusammenfassung sowie ein kurzer gemeinsamer Rückblick auf die Staff Week und die Verabschiedung der Teilnehmer/innen.

Im Rahmen meiner Tätigkeit als Geschäftsführerin des Departments Chemie und Pharmazie konnte ich sehr von den vielen Gesprächen mit den Referenten/Referentinnen und Ansprechpersonen an der Universidade Aberta als auch durch den Austausch mit den anderen Teilnehmern profitieren. Hierbei wurden vor allem die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede der verschiedenen Institutionen thematisiert und best practice Beispiele diskutiert.

Da die Zusammensetzung der Teilnehmer sehr international war, wurde ausschließlich in englischer Sprache kommuniziert – sowohl während der Vorträge und Diskussionen in der Universidade Aberta als auch während der sozialen Events und bei kulturellen Aktionen. Hierdurch konnte ich meine englischen Sprachkenntnisse enorm erweitern und habe zudem an Sprachsicherheit gewonnen.

Eine Teilnahme an einer Erasmus Staff Week kann ich sehr empfehlen. Ich habe diese Woche als sehr informativ empfunden und ich nehme zusätzliches Wissen als auch sehr viele neue Eindrücke mit.